

! WinLD-Lösungen

Jgst.-übergreifende Klassen



1) Grundsatz

Eine jahrgangsstufenübergreifende Klasse hat u. a. die Besonderheit, dass für die verschiedenen Gruppen der Klasse in einigen Fächern unterschiedliche Stundenzahlen vorgesehen sind.

2) Erfassung der Daten

Beispiel: Wir bilden eine Klasse aus Schülern der Jahrgangsstufen 1 und 2 und eine weitere Klasse aus Schülern der Jahrgangsstufen 3 und 4. Die Klassen bekommen z. B. die Namen 1_2 und 3_4.

a) Die Klassenfenster

Wir definieren eine Klasse mit dem Namen 1_2 und legen als Klassenart „Regelklasse“ fest.

Anschließend kümmern wir uns nur um die Schüler, die der Jahrgangsstufe 1 zuzuordnen sind. Dieser Gruppe geben wir die Kennung „1“ und definieren anschließend hierfür Jahrgangsstufe, Unterrichtsart und Ausbildungsrichtung. Auch die Schülerzahlen – getrennt nach Geschlecht, Konfession und besuchtem Religionsunterricht – sind einzugeben. Achtung: Es handelt sich stets nur um die Schüler, die der Jahrgangsstufe 1 zuzuordnen sind.

Sind alle Eintragungen für diese Klassengruppe gemacht, legen wir eine neue Klassengruppe an. Dazu dient die Schaltfläche „neue Klassengruppe“ (neben den Bekenntnis- und RU-Feldern).

Im neu erschienenen Fenster kümmern wir uns nun nur um die Schüler, die der Jahrgangsstufe 2 zuzuordnen sind. Die allgemeinen Klassendaten sind im oberen Teil des Fensters bereits vorhanden.

Wir geben der neuen Gruppe die Kennung „2“ und definieren anschließend wieder Jahrgangsstufe, Unterrichtsart und Ausbildungsrichtung. Auch die Schülerzahlen – getrennt nach Geschlecht, Konfession und besuchtem Religionsunterricht – sind wieder einzugeben. Achtung: Es handelt sich dieses Mal nur um die Schüler, die der Jahrgangsstufe 2 zuzuordnen sind.

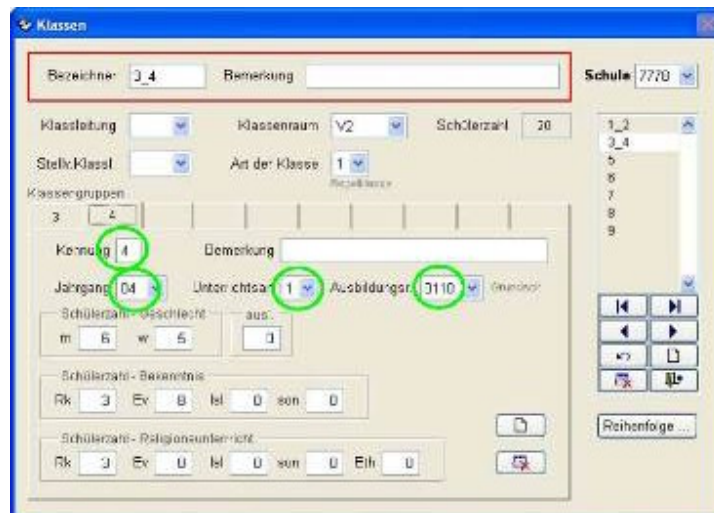
Anschließend werden die Daten der Klasse 3_4 erfasst. Zum Anlegen der neuen Klasse klicken wir dieses Mal auf die Schaltfläche „Neue Klasse“ im Navigatorbereich.

Wir definieren eine Klasse mit dem Namen 3_4 und legen als Klassenart „Regelklasse“ fest.

Anschließend kümmern wir uns nur um die Schüler, die der Jahrgangsstufe 3 zuzuordnen sind. Dieser Gruppe geben wir die Kennung „3“ und definieren anschließend hierfür Jahrgangsstufe, Unterrichtsart und Ausbildungsrichtung. Auch die Schülerzahlen – getrennt nach Geschlecht, Konfession und besuchtem Religionsunterricht – sind

einzugeben. Achtung: Es handelt sich stets nur um die Schüler, die der Jahrgangsstufe 3 zuzuordnen sind.

Sind alle Eintragungen für diese Klassengruppe gemacht, legen wir eine neue Klassengruppe an. Dazu dient die Schaltfläche „neue Klassengruppe“ (neben den Bekenntnis- und RU-Feldern).



Im neu erschienenen Fenster kümmern wir uns nun nur um die Schüler, die der Jahrgangsstufe 4 zuzuordnen sind. Die allgemeinen Klassendaten sind im oberen Teil des Fensters bereits vorhanden.

Wir geben der neuen Gruppe die Kennung „4“ und definieren anschließend wieder Jahrgangsstufe, Unterrichtsart und Ausbildungsrichtung. Auch die Schülerzahlen – getrennt nach Geschlecht, Konfession und besuchtem Religionsunterricht – sind wieder einzugeben. Achtung: Es handelt sich dieses Mal nur um die Schüler, die der Jahrgangsstufe 4 zuzuordnen sind.

b) Fächer

Nun müssen die in der Grundschule vorkommenden Fächer ausgewählt werden. Dies passiert im Fenster **Datei-Fächer**. Für alle Fächer mit unterschiedlichen Stundenzahlen innerhalb der gebildeten Klassen 1_2 und 3_4 benötigen wir 2 Spalten.



Wir wählen rechts ein betroffenes Fach (z.B. Förderunterricht), aktivieren es durch Anklicken des Auswahlfeldes „in Matrix bearbeiten“ und geben dann im Feld

„Spaltenanzahl“ den gewünschten Wert (hier z. B. „2“) ein. Anschließend kommt das nächste Fach an die Reihe.

- In der jahrgangskombinierten Klasse 1_2 müssen folgende Fächer 2 Spalten bekommen: FöU, WTG und Smw. Werden auf Grund der Klassenstärke WTG-Gruppen geteilt (Differenzierung), dann sind dort u. U. sogar 4 Spalten nötig.
- In der jahrgangskombinierten Klasse 3_4 benötigen wir zusätzlich 2 Spalten im Fach HSU.
- Wird Religion / Ethik über die Jahrgangsstufen 1 bis 4 gekoppelt, benötigen auch Religion bzw. Ethik 2 Spalten.

c) Unterrichtsverteilung

In der Matrix ist der Unterricht in unserem Beispiel wie folgt eingegeben:

	F	F2	Ev	FöU	FöU2	FÖU	FÖU2	Smw	Smw2	ST	E	H	E	HSU	HSU2	HSU	HSU2
BehMst	2	1	5	2	1	3	1	5	1	16	5	5	2	3	1	2	1
Doppel																	
1_2	2rk1		2ev1	1fö1	1	1fö1		2sp1		16gu							
3_4	2rk1		2ev1	1fö1		1fö1	1	2sp1	1	16gu							
1_2	2rk1	1rk2	3ev2	1fö2		2fö2		3sp2			545	5ev2	2e3	3h43		2su3	1ku3
3_4	2rk1	1rk2	3ev2	1fö2		2fö2		3sp2			545	5ev2	2e3	3h43	1	2su3	1ku3

Wir haben nicht sehr viele katholische Schüler. Deshalb wird nur eine Religionsgruppe für alle Klassen gebildet. Alle katholischen Schüler haben 2 Std. gemeinsam **kath. Religionsunterricht**. Dieser wird über alle Klassen- und Klassengruppen hinweg gekoppelt. Die Schüler der Jahrgangsstufe 3 und

4 haben allerdings eine Stunde mehr. Diese Stunde wird in der 2.Spalte erfasst. Beide Einträge werden wieder miteinander gekoppelt (neues Symbol), damit der Wert nur einmal zählt. ↗ Insgesamt werden so also 3 Lehrerstunden für kath. Religionsunterricht benötigt.

Ev. Religionsunterricht: Hier bilden wir eine Gruppe für die Klasse 1_2 und eine separate Gruppe für die Klasse 3_4. Innerhalb jeder Klasse sind die Felder zu koppeln. Da beide Religionsgruppen homogen sind (alle Schüler in 1_2 haben 2 Stunden; alle Schüler in 3_4 haben 3 Stunden) benötigen wir keine 2.Spalte. ↗ Es sind insgesamt 5 Lehrerstunden für ev. RU ausgewiesen.

Der **Förderunterricht** ist in der 1. Jahrgangsstufe zweistündig, in der 2. Jahrgangsstufe einstündig. Es haben also alle Schüler der Klasse 1_2 mindestens eine Stunde. Diese wird in Spalte 1 eingegeben (mit Koppel). In Spalte 2 wird die Zusatzstunde für die Schüler der 1. Jahrgangsstufe geführt. Wir benötigen keine Koppel, da in dieser Gruppe keine anderen Schüler anwesend sind. Klasse 3_4 stellt eine homogene Gruppe dar. Alle Schüler haben nur 1 Stunde Förderunterricht. Die beiden Klassengruppen müssen zwar gekoppelt werden, damit die Stunden nur einmal zählen, wir benötigen jedoch hier keine 2.Spalte. ↗ Es sind insgesamt 3 Lehrerstunden für FöU ausgewiesen.

Auch das Fach **WTG** besuchen alle Schüler der Klasse 1_2 mindestens 1 Stunde. Diese wird (mit Koppel) in der WTG-Spalte 1 geführt. Die für die Schüler der Jahrgangsstufe 2 obligatorische 2. WTG-Stunde wird in der 2.Spalte eingetragen. Klasse 3_4 stellt hier

wieder eine homogene Gruppe dar. Alle Schüler haben 2 Stunden WTG. Die beiden Klassengruppen müssen zwar gekoppelt werden, damit die Stunden nur einmal zählen, wir benötigen jedoch auch hier keine 2.Spalte.

↗ Es sind insgesamt 4 Lehrerstunden für WTG ausgewiesen.

Sport: analoge Vorgehensweise wie bei WTG (allerdings andere Stundenzahlen). ↗ Es sind insgesamt 6 Lehrerstunden für Sport ausgewiesen.

HSU: Hier werden in der 1. Spalte (Klasse 3_4) je 3 Stunden ausgewiesen (und gekoppelt) und in der 2. Spalte in der 4.Jahrgangsstufe 1 weitere Stunde (Koppel nicht nötig), da HSU hier vierstündig ist. ↗ Es sind insgesamt 4 Lehrerstunden für HSU ausgewiesen.

GU, D, M, E, Mu, Ku: In diesen Fächern finden wir nur Schülergruppen mit jeweils gleichen Stundenzahlen. Wir benötigen also keine 2.Spalte. Die Klassengruppen innerhalb einer Einheit müssen jedoch wieder gekoppelt werden, damit die Stunden nicht doppelt zählen.

Grundsätzlich gilt: Es dürfen immer nur Felder mit gleichen Stundenzahlen gekoppelt werden. Liegen unterschiedliche Stundenzahlen vor, müssen die Unterrichtseinheiten so gesplittet werden, dass Teileinheiten mit gleichen Stundenzahlen entstehen.

d) Schülerzahlen

Klasse (-gruppe)	Fach (-spalte)	Lehrkraft	Woch Std	Kopp- lung	Zus. Ste	Zus. Art	Kürz. Std	Kürz. Art	Schüler Zahl
1_2_1	K		2	rk1					2
1_2_2	K		2	rk1					3
3_4_3	K		2	rk1					1
3_4_4	K		2	rk1					3
3_4_3	K2		1	rk2					1

Bei jedem einzelnen Fach muss angegeben werden, wie viele Schüler aus den einzelnen Klassen bzw. Klassengruppen die jeweilige Unterrichtseinheit besuchen.

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.
This page will not be added after purchasing Win2PDF.